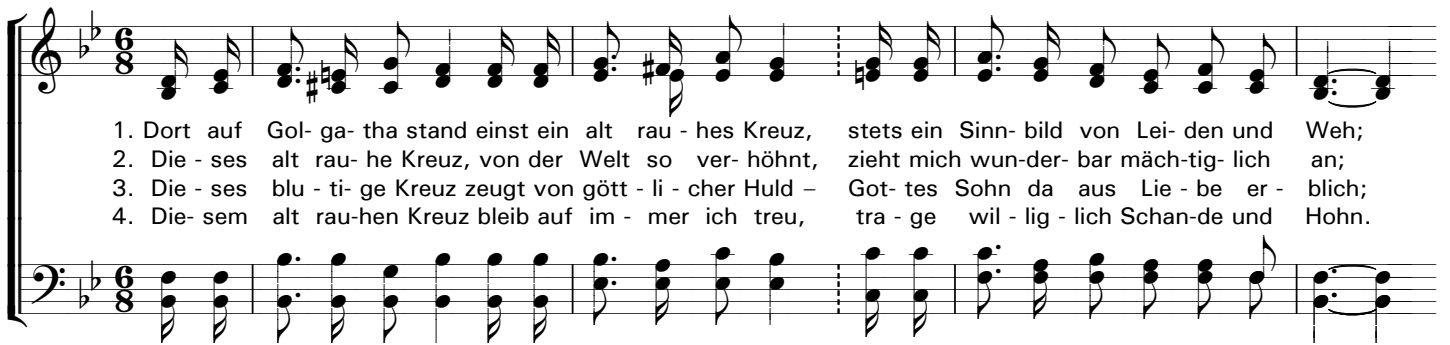


Dort auf Golgatha stand

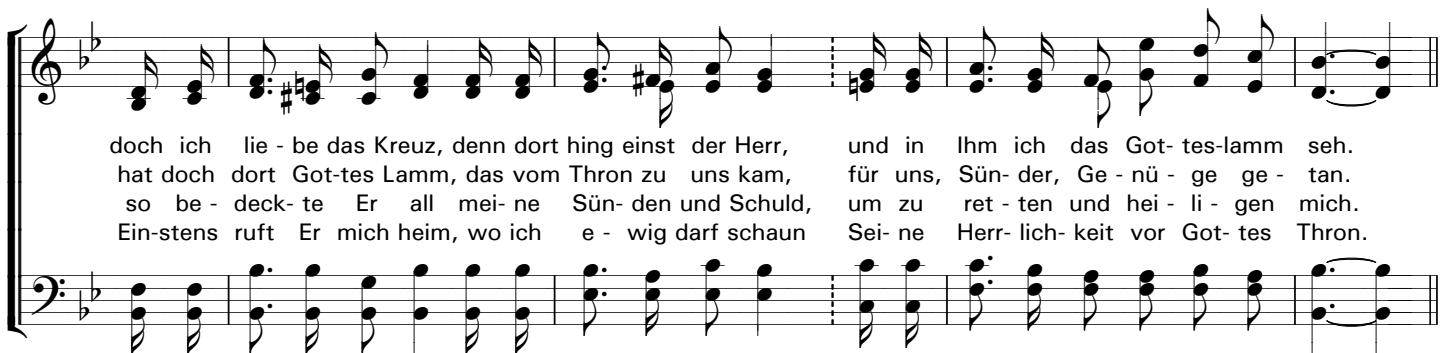
G. Bennard
tr. by S. A. Kose

«Es liegt mir aber fern, mich zu rühmen, als nur des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus» (Gal.6,14)
«Wer Mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz täglich auf sich
und folge Mir» (Lk.9,23-24; Hebr.13,12-13)

G. Bennard



1. Dort auf Gol-ga-tha stand einst ein alt rau - hes Kreuz, stets ein Sinn- bild von Lei- den und Weh;
2. Die - ses alt rau- he Kreuz, von der Welt so ver- höhnt, zieht mich wun- der- bar mäch- tig- lich an;
3. Die - ses blu - ti- ge Kreuz zeugt von gött - li - cher Huld - Got- tes Sohn da aus Lie - be er - blich;
4. Die- sem alt rau- hen Kreuz bleib auf im - mer ich treu, tra - ge wil - lig - lich Schan- de und Hohn.



doch ich lie - be das Kreuz, denn dort hing einst der Herr, und in Ihm ich das Got- tes- lamm seh.
hat doch dort Got- tes Lamm, das vom Thron zu uns kam, für uns, Sün- der, Ge - nü - ge ge - tan.
so be - deck- te Er all mei- ne Sün- den und Schuld, um zu ret - ten und hei - li - gen mich.
Ein- stens ruft Er mich heim, wo ich e - wig darf schau'n Sei- ne Herr- lich- keit vor Got- tes Thron.

Refrain



Schät-zen werd ich das alt rau - he Kreuz, bis ich Je - sus er - blick auf dem Thron.
Kreuz, das alt rau- he Kreuz,



Ich will hal- ten mich fest an dem Kreuz; einst er - halt ich da - für ei - ne Kron.
fest am alt rau- en Kreuz;

Original title: The Old Rugged Cross

On a hill far away stood an old rugged cross ...

Sources:

«Ausgewählte Lieder des Evangeliums» (Selected Gospel Songs), 1927 (88)
«Liederbuch» (1059)

Auf dem Hügel, weit weg

G. Bennard

«Es liegt mir aber fern, mich zu rühmen, als nur des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus» (Gal.6,14)
«Wer Mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz täglich auf sich
und folge Mir» (Lk.9,23-24; Hebr.13,12-13)

G. Bennard

1. Auf dem Hü-gel, weit weg, stand ver-wit - tert ein Kreuz als ein Zei-chen der Schan-de und Pein.
2. Das ver - wit - ter - te Kreuz, so ver-ach - tet, ge - haßt, es er - greift mich mit e - wi - ger Macht;
3. In dem Kreuz, so be-fleckt mit dem hei - li - gen Blut, nur die Herr-lich-keit Got-tes ich seh.
4. Dem ver - wit - ter - ten Kreuz will ich treu im - mer sein, ger-ne trag ich die Schmach und den Hohn;

Doch ich lie - be das Kreuz, denn mein treu- e - ster Freund starb einst dor-ten für Sün-der al - lein.
denn das Got-tes-lamm kam von dem Him- mel her - ab, hat auf Gol - ga - tha Heil mir ge - bracht.
Durch das Weh und den Tod mei-nes Hei-lands am Kreuz ich ge - hei - ligt und rein vor Ihm steh.
denn es kommt bald der Tag, da mich Je - sus ruft heim in die Herr-lich-keit dort vor dem Thron.

Refrain

Ja, ich lie - be das schmachvolle Kreuz, bis die Waf-fen des Glau-bens einst ruhn.
Kreuz, das schmach-vol-le Kreuz,

Ja, ich eh - re das kost-ba - re Kreuz; und ver - tau - sche es einst mit der Kron.
Kreuz, das kost-ba - re Kreuz;

Original title: The Old Rugged Cross

On a hill far away stood an old rugged cross ...

Source:

«Siegesklänge» (54)